

## Ausbildungsplan des Fachseminars Französisch für den Ausbildungsjahrgang 2024-2025

### Prinzipien der Arbeit in den Seminaren

Die gemeinsame Arbeit in den Seminaren basiert auf den im Lehramtsbezogenen Ausbildungsprogramm des Seminars GyGe (Fußnote) formulierten Grundsätzen. Im Einklang mit den dort dargelegten Perspektiven auf das ausbildungsfachliche Handeln gelten für die Seminararbeit folgende Prinzipien:

- Die Förderung einer reflexiven Grundhaltung, ausgehend von den Seminarteilnehmenden als erwachsene Lernende und aktive Gestaltende ihrer Ausbildung.
- Eine partizipativ-kooperative und personenorientierte Gestaltung der Seminarveranstaltungen.
- Die Erschließung berufsrelevanter Handlungssituationen im Spannungsfeld zwischen praktischen Erfahrungen und standardisierten, fachlichen Kompetenzanforderungen.
- Die angemessene Berücksichtigung der verschiedenen Handlungsfelder sowie der Leitlinie Vielfalt, der Perspektiven Reflexivität und Digitalisierung als Querschnittsaufgaben und den Bezügen in der zweiten Ausbildungssphase (KC)

Ankommen im Vorbereitungsdienst als Französischlehrer:in				
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: Kompaktphase				
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Handlungsfelder des KC	Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW
Perspektiven gelungenen Französischunterrichts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung</li> <li>• Planung und Auswertung von Französischunterricht</li> <li>• Kriterien guten Französischunterrichts</li> <li>• Rolle des Fremdsprachenlehrers/ der Fremdsprachenlehrerin</li> <li>• Funktion und Aufbau von Lehrplänen</li> </ul>	<p><b>Kompetenz 1,2,3</b></p> <p><b>Konkretionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Formen der angemessenen Gestaltung einer Unterrichtsstunde kennenlernen</li> <li>• Unterrichtsziele begründet und kompetenzorientiert festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>• Die eigene Planung des Französischunterrichts reflektieren und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen</li> </ul>	U	1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen 2 - Lehren und Lernen 3 - Schulkultur 4 - Professionalisierung

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein professionelles Selbstverständnis entwickeln unter realistischer Einbeziehung der eigenen Stärken und Schwächen sowie unter Berücksichtigung der eigenen Biografie</li><li>• Die gegebene Vielfalt als Chance und Potenzial für bildenden und erziehenden (Französisch-)Unterricht erkennen</li></ul> <table border="1"><thead><tr><th colspan="3">Weitere Bezüge</th></tr><tr><th>Leitlinie</th><th>Perspektive</th><th>Dimension(en)</th></tr></thead><tbody><tr><td>Vielfalt</td><td>Reflexivität</td><td></td></tr></tbody></table>	Weitere Bezüge			Leitlinie	Perspektive	Dimension(en)	Vielfalt	Reflexivität				
Weitere Bezüge														
Leitlinie	Perspektive	Dimension(en)												
Vielfalt	Reflexivität													

Grundlagen der Unterrichtsplanung														
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 2 - 3														
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung			Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW									
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u> ) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum												
Planung einer Einzelstunde im Fach Französisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stundenplanung (Thema, Intention, Phasen des Unterrichts)</li> <li>• Kompetenzorientiert unterrichten</li> <li>• Lehrbucharbeit in der Sek.</li> <li>• Einstiege (Funktionen des Einstiegs / Methoden- und Medienauswahl)</li> </ul>	<p><b>Kompetenz 1,2,3</b></p> <p><b>Konkretionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzorientierte Französischstunden im Lehrbuchkontext konzipieren</li> <li>• Die individuelle Entwicklung in der französischen Sprache der SuS berücksichtigen: unterschiedliche Formen der Lerninitiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</li> <li>• Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten</li> <li>• (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen</li> <li>• Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen</li> <li>• Die inhaltlichen und rechtlichen Vorgaben in der Unterrichtsplanung berücksichtigen</li> <li>• Kommunikativen Französischunterricht begründet strukturieren und methodisch vielfältig gestalten</li> </ul>	U	Ergebnisse und Wirkungen  2 – Lehren und Lernen	Inhaltsbereich 3 - Schulkultur  4 – Professionalisierung									
Reihenplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Curriculare Vorgaben (KLP und schulinterne Curricula)</li> <li>• Vorgaben für das Zentralabitur im Fach Französisch</li> <li>• Prinzipien der Sequenz- und Reihenplanung</li> <li>• Kennzeichen gelungener Unterrichtsreihen</li> </ul>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="3" style="text-align: center;">Weitere Bezüge</th> </tr> <tr> <th style="background-color: #e0e0e0;">Leitlinie</th><th style="background-color: #e0e0e0;">Perspektive(n)</th><th style="background-color: #e0e0e0;">Dimension(en)</th></tr> <tr> <td>Vielfalt</td><td>Digitalisierung</td><td></td></tr> </table>	Weitere Bezüge			Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)	Vielfalt	Digitalisierung				
Weitere Bezüge														
Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)												
Vielfalt	Digitalisierung													

			Reflexivität							
--	--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--

Diagnostik und Leistungsbewertung										
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 3										
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung					<u>Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW</u>			
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u> )								
<b>Diagnostik von Lernständen im Französisch-Unterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Funktionen und Formen der Diagnostik</li> <li>Möglichkeiten der Rückmeldung von Leistungsständen</li> <li>Digitale Tools zu Diagnose und Rückmeldung</li> </ul>	<b>Kompetenz 7,8</b> <b>Konkretionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und Leistungsbewertung im Schulalltag umsetzen</li> <li>Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Kompetenzentwicklung nutzen – auch unter Einbezug digitaler Werkzeuge</li> <li>Aufgabenstellungen kompetenzorientiert und kriteriengeleitet konzipieren/ Aufgaben adressatengerecht/oberstufengemäß unter Verwendung von Operatoren formulieren</li> <li>Klassenarbeiten und Klausuren fachgerecht korrigieren</li> <li>Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe reflektieren und transparent machen</li> <li>Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren</li> <li>Leistungen systematisch und kriterienorientiert auch mit technologiebasierten Aufgabenformaten erfassen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren</li> <li>Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen</li> </ul>	<b>Handlungsfelder des KC</b>	L	1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	<b>2 - Lehren und Lernen</b>				
<b>Grundlagen der Leistungsbewertung: Konzeption und Korrektur von Klassenarbeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtliche Grundlagen der Leistungsbewertung</li> <li>Kompetenzorientierte Klassenarbeiten in der Sek. I</li> <li>Grundlagen der Korrektur (Korrekturzeichen, Punkteverteilung)</li> <li>Möglichkeiten der individuellen Leistungsrückmeldung</li> <li>Umgang mit Fehlern in der Sek. I</li> <li>Bewertung der Sonstigen Mitarbeit</li> <li>Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsbewertung</li> </ul>									3 - Schulkultivierung 4 - Professionalisierung

		Weitere Bezüge					
		Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)			
		Vielfalt	Reflexivität				
Klausuren im Französisch-Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen von Klausuren und Erwartungshorizonten</li> <li>• Korrektur und Bewertung von Klausuren (Vorgaben, Strategien)</li> <li>• Rückmeldestrategien zu Lernfortschritten und Leistungen</li> </ul>						
Die Abiturprüfung im Fach Französisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale überzeugend und rechtssicher konstruierter mündlicher Prüfungen</li> <li>• Bewertung mündlicher Prüfungen (im Abitur)</li> <li>• Zentrale Abiturfklausuren – Chancen und Grenzen</li> </ul>						

Kompetenzorientierter Französisch-Unterricht																							
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 8 (Fokus/Reihenfolge von den LAA wählbar)																							
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Handlungsfelder des KC	Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW																		
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des Kerncurriculums (in Verbindung mit Anlage 1 der OVP) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum																					
Wortschatzarbeit (in der Sek. I)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Semantisierungsverfahren</li> <li>• Einführung von Lektionstexten</li> <li>• Umwälzung des Wortschatzes</li> <li>• gehirngerechtes Lernen</li> </ul>	<b>Kompetenz 1,2,3,5,7</b> <b>Konkretionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analoge und digitale Medien und Materialien zum Erlernen von Wortschatz adressatengerecht und zielorientiert erstellen sowie lernförderlich einsetzen</li> <li>• Mehrsprachige Ressourcen der SuS nutzen und Strategien zum Wortschatzlernen vermitteln</li> <li>• Grammatikarbeit als Basis zur Bewältigung von Kommunikationssituationen verstehen und Französischunterricht schüler- und handlungsorientiert planen und durchführen</li> <li>• Fachdidaktisch relevante Konzepte im Bereich des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik) berücksichtigen</li> <li>• Digitale Tools zur Vermittlung von Grammatik lernförderlich nutzen</li> </ul>	U, E, L	1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen  2 - Lehren und Lernen  3 - Schulkultur  4 - Professionalisierung																			
Grammatikarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienende Funktion von Grammatik</li> <li>• Verfahren der Grammatik-Vermittlung</li> <li>• Vergleich verschiedener Ansätze</li> <li>• Induktive und deduktive Verfahren</li> <li>• funktionale Einsprachigkeit</li> </ul>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="3">Weitere Bezüge</th> </tr> <tr> <th>Leitlinie</th> <th>Perspektive(n)</th> <th>Dimension(en)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vielfalt</td> <td>Digitalisierung</td> <td>Sprachsensibler Unterricht</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Reflexivität</td> <td>Gendersensibler Unterricht</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Demokratiebildung</td> </tr> </tbody> </table>	Weitere Bezüge			Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)	Vielfalt	Digitalisierung	Sprachsensibler Unterricht		Reflexivität	Gendersensibler Unterricht			Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)			Demokratiebildung			
Weitere Bezüge																							
Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)																					
Vielfalt	Digitalisierung	Sprachsensibler Unterricht																					
	Reflexivität	Gendersensibler Unterricht																					
		Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)																					
		Demokratiebildung																					
Sprechen fördern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Monologisches und dialogisches Sprechen</li> <li>• Methoden zur Förderung des Sprechens</li> <li>• funktionale Einsprachigkeit; (Mündl. Prüfungen)</li> </ul>																						
Hörverständ/Hör-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachdidaktische Grundsätze bei der Arbeit mit Hörverständensübungen</li> </ul>																						

<b>Sehverste-hen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktion von Hör-aufgaben</li> <li>• Vermittlung von Strate-gien</li> <li>• Kriterien für die Aus-wahl geeigneter Texte: Authentizität und Inter-kulturalität als beson-dere Chance</li> </ul>	Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Französisch (OVP §11.3)					
<b>Leseverste-hen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung des Lesever-stehens anhand von di-ak-tisierten Texten, Sachtexten und literari-schen Texten</li> <li>• fachdidaktische Stan-dards</li> <li>• Lese- und Texterschlie-ßungsstrategien</li> <li>• Ganzschriften und ihr erzieherisches Potential</li> <li>• Differenzierungsmög-lichkeiten</li> </ul>						
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozessorientierung beim Schreiben (<i>prépa-rer/ rédiger/ corri-ger/présenter</i>)</li> <li>• Produktorientierung</li> <li>• unterschiedliche Text-formate</li> <li>• (kooperative) Korrektur und Evaluation von Schülertexten</li> </ul>						

Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition, Formen und Ziel von Sprachmittlung</li> <li>• Konstruktion von Sprachmittlungsaufgaben</li> <li>• Strategien zur Förderung der Sprachmittlungskompetenz</li> <li>• Sprachmittlung als Chance für interkulturelle Bildung</li> </ul>						
----------------	--	--	--	--	--	--	--

(Weiter-)Entwicklung fachspezifischer Kompetenzen								
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 2								
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung			Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW			
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des Kerncurriculums (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u> )		Handlungsfelder des KC				
Techniken der Gesprächsführung (Standards im fremdsprachlichen Unterrichtsgespräch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fremdsprachliche Regeln und Rituale</li> <li>• Mündlichkeit fördern, sprechfördernde Aufgaben entwickeln, präzise Arbeitsaufträge entwickeln, Selbstbewusstsein in Zielsprache stärken</li> <li>• Hilfsmittel zur Umsetzung der funktionalen Einsprachigkeit</li> </ul>	<p><b>Kompetenz 1,2,3, 5</b></p> <p><b>Konkretionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> <li>• Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>• (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielerichtet auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen</li> <li>• Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten</li> </ul>	U E L S		1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	2 - Lehren und Lernen	3 - Schulkultur	4 - Professionalisierung

<b>Rolle der Lehrkraft in der Steuerung fremdsprachlicher Kommunikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sprachmodell situations- u. adressaten-gerecht handeln</li> <li>• eigene sprachliche und sach-/fachliche Kompetenz einschätzen, erhalten und ggf. verbessern</li> <li>• Sprachsensibilität im UG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen</li> <li>• Unterschiedliche Formen der Lerninitiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</li> <li>• Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer</li> <li>• Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen</li> <li>• Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen</li> <li>• Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. Schulischen Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen</li> </ul>																
<b>Umgang mit Fehlern im Mündlichen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine wertschätzende Haltung bezüglich der individuellen Fähigkeiten der SuS einnehmen</li> <li>• Die Lern- und Leistungsbereitschaft der Lernenden in Bezug auf die korrekte Verwendung der Fremdsprache stärken</li> <li>• Lern- und Arbeitsstrategien vermitteln</li> <li>• Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern</li> </ul>	<table border="1" data-bbox="642 716 1388 976"> <thead> <tr> <th colspan="3">Weitere Bezüge</th> </tr> <tr> <th>Leitlinie</th> <th>Perspektive(n)</th> <th>Dimension(en)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vielfalt</td> <td>Digitalisierung</td> <td>Sprachsensibler Unterricht</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Reflexivität</td> <td>Gendersensibler Unterricht</td> </tr> </tbody> </table>	Weitere Bezüge			Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)	Vielfalt	Digitalisierung	Sprachsensibler Unterricht		Reflexivität	Gendersensibler Unterricht				
Weitere Bezüge																		
Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)																
Vielfalt	Digitalisierung	Sprachsensibler Unterricht																
	Reflexivität	Gendersensibler Unterricht																
<b>Mehrsprachigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Mehrsprachigkeitsdidaktik gestalten</li> <li>• SuS befähigen, Zusammenhänge zwischen</li> </ul>																	

	<p>unterschiedlichen Sprachen herzustellen und zu nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorhandene kulturelle Diversität und Mehrsprachigkeit in Lerngruppen nutzen</li></ul>					
Kommunikationsprüfungen im Fach Französisch	<ul style="list-style-type: none"><li>• SuS im Unterricht gezielt auf mündliche Leistungssituationen vorbereiten</li><li>• Bei der Planung und Durchführung mündlicher Leistungsüberprüfungen mit Kolleginnen und Kollegen kooperieren</li><li>• Mündlich erbrachte Leistungen von SuS auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe erfassen</li></ul>					

(Werte-) Erziehung im Französisch-Unterricht						
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 2-3						
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW		
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u> )				
Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum		Handlungsfelder des KC				
Interkulturelle Handlungsfähigkeit begünstigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werte und Normen</li> <li>• Kommunikative Spiele zur Förderung der interkulturellen Kompetenz</li> <li>• Systematische Anregung zum Perspektivwechsel</li> <li>• Prozesse der Werteerziehung, Identitätsbildung</li> <li>• Aufbau eines europäisch-demokratischen Verständnisses</li> </ul>	<b>Kompetenz 1, 2, 3, 4, 5, 6</b>  <b>Konkretionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Formen der Lerninitiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</li> <li>• Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten</li> <li>• Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen</li> <li>• Anspruch und Herausforderung interkultureller Kompetenz reflektieren</li> <li>• Schüler:innen zu toleranten Diskussionen befähigen</li> <li>• Literarische Texte hinsichtlich ihres interkulturellen Gehalts evaluieren</li> <li>• (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen</li> <li>• Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen</li> <li>• Medienrechtliche und medienethische Konzepte im Schul- und Unterrichtsaltag sowie bei der eigenen professionellen Mediennutzung reflektieren und ihre Bedeutung kennen und berücksichtigen</li> <li>• Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen</li> <li>• Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. Schulischen Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen</li> </ul>	U, E	1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen  2 - Lehren und Lernen  3 - Schulkultur  4 - Professionalisierung		
Erziehung mittels Literatur?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit literarischen Texten im Französischunterricht der Sek. II</li> <li>• Bedeutung und Chance literarischer Texte in der Lebenswelt der SuS</li> </ul>					
Umgang mit unterschiedlichen Textformaten/ mit dem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung komplexer Lehr- und Lernsituationen im Umgang mit Texten</li> <li>• Kritische Reflexion von Medienangeboten/Mediennutzung</li> </ul>					

<b>erweiter- ten Text- begriff</b>	<p>(Sach- und Gebrauchs- texte, literari- sche Kurz- texte, Lieder, Bilder, Car- toons, Statis- tiken, Filme)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Erziehungsaufgabe und Vorbildfunktion annehmen, erfüllen und reflektieren</li> <li>• Schüler:innen zur kritischen Reflexion von Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung befähigen</li> </ul> <table border="1" data-bbox="673 357 1414 881"> <thead> <tr> <th colspan="3">Weitere Bezüge</th></tr> <tr> <th>Leitlinie</th><th>Perspektive(n)</th><th>Dimension(en)</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vielfalt</td><td>Digitalisierung</td><td>Medienerziehung</td></tr> <tr> <td></td><td>Reflexivität</td><td>Interkulturelles und soziales Lernen</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td>Demokratiebildung</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td>Teilhabe und Integration</td></tr> </tbody> </table>	Weitere Bezüge			Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)	Vielfalt	Digitalisierung	Medienerziehung		Reflexivität	Interkulturelles und soziales Lernen			Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)			Demokratiebildung			Teilhabe und Integration				
Weitere Bezüge																											
Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)																									
Vielfalt	Digitalisierung	Medienerziehung																									
	Reflexivität	Interkulturelles und soziales Lernen																									
		Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)																									
		Demokratiebildung																									
		Teilhabe und Integration																									

Lernen individualisieren							
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 2							
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW			
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u> )	Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum				
Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehr- und Lernausgangslagen als Grundlage der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen</li> <li>diagnostische Verfahren für den Französischunterricht kennenlernen, anwenden und daraus Handlungskonsequenzen entwickeln</li> <li>Evaluation von Produkten der Leistungsmessung als Diagnoseinstrumente</li> </ul>	<b>Kompetenz 1,2,3, 4,5 7</b> <b>Konkretionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> <li>Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/ zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>Digitale Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen</li> <li>Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten</li> </ul>	U, B	1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	2 - Lehren und Lernen	3 - Schulkultur	4 - Professionalisierung
Binnen-differenzierung und individuelle Förderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung von Forder- und Förderkonzepten</li> <li>Kompetenz- bzw. Lernaufgaben</li> <li>Berücksichtigung von Neigungs- und Leistungsdifferenzierung</li> <li><i>support linguistique</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten und personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen.</li> <li>Die Erziehungsaufgabe und Vorbildfunktion annehmen, erfüllen und reflektieren</li> </ul>					
Umgang mit Förderbedarfen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gendersensibler/ Sprachsensibler Unterricht</li> <li>Auseinandersetzung mit besonderen Förderbedarfen (LRS etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Kompetenzentwicklung nutzen – auch unter Einbezug digitaler Werkzeuge</li> <li>Beratungsprozesse fallbezogen im Team vorbereiten und gestalten</li> </ul>					

<b>(Laufbahnbezogene) Beratung im Fach Französisch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>schullaufbahnrelevante Implikationen von L2/L3-Lernern/-innen kennen und adressatengerecht kommunizieren</li> <li>über außerunterrichtliche und -schulische Programme informieren (etwa Austauschprogramme, DELF)</li> <li>individuelle Beratung im Unterricht (Lernprozesse anregen und begleiten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen</li> </ul>																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Weitere Bezüge</th> </tr> <tr> <th>Leitlinie</th><th>Perspektive(n)</th><th>Dimension(en)</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vielfalt</td><td>Digitalisierung</td><td>Sprachsensibler Unterricht</td></tr> <tr> <td></td><td>Reflexivität</td><td>Gendersensibler Unterricht</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td>Demokratiebildung</td></tr> </tbody> </table>			Weitere Bezüge			Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)	Vielfalt	Digitalisierung	Sprachsensibler Unterricht		Reflexivität	Gendersensibler Unterricht			Demokratiebildung		
Weitere Bezüge																				
Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)																		
Vielfalt	Digitalisierung	Sprachsensibler Unterricht																		
	Reflexivität	Gendersensibler Unterricht																		
		Demokratiebildung																		

<b>Öffnung von Unterricht – Formate außerunterrichtlicher Aktivitäten und Angebote im Französischunterricht</b>				
<b>Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 1-2</b>				
<b>Fokus</b>	<b>mögliche fachliche Akzentuierung</b>	<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>Handlungsfelder des KC</b>	<b>Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW</b>
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u> ) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum		

<b>Schüler-austausch, Projekte und Wettbewerbe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Etablierung von Schulpartnerschaften</li> <li>• Austauschprogramme</li> <li>• Projekte und Wettbewerbe</li> </ul>	<b>Kompetenz 1,2,3,5,9</b>																			
		<b>Konkretionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen</li> <li>• Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten</li> <li>• Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen</li> <li>• Unterschiedliche Formen der Lerninitiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</li> <li>• Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen</li> <li>• Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen</li> <li>• Die Erziehungsaufgabe und Vorbildfunktion annehmen, erfüllen und reflektieren</li> <li>• An der Kooperation mit schulexternen Partnern rollenadäquat mitwirken</li> </ul>																			
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="3" style="text-align: center;">Weitere Bezüge</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">Leitlinie</th> <th style="text-align: center;">Perspektive(n)</th> <th style="text-align: center;">Dimension(en)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Vielfalt</td> <td style="text-align: center;">Digitalisierung</td> <td style="text-align: center;">Demokratiebildung</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Reflexivität</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center; vertical-align: top;">Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Französisch (OVP §11.3)</td></tr> </tbody> </table>	Weitere Bezüge			Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)	Vielfalt	Digitalisierung	Demokratiebildung		Reflexivität		Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Französisch (OVP §11.3)						
Weitere Bezüge																					
Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)																			
Vielfalt	Digitalisierung	Demokratiebildung																			
	Reflexivität																				
Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Französisch (OVP §11.3)																					

<b>Weiterentwicklung/Vertiefung von Kompetenzen im spiralcurricular angelegten Ausbildungsverlauf (unter Berücksichtigung der individuellen Interessen und Bedarfe der LAA)</b>				
<b>Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 3-4</b>				
<b>Fokus</b>	<b>mögliche fachliche Akzentuierung</b>	<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW</b>	
Evaluation und Feedbackkultur im Französischunterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (digitales) Feedback nutzen, um Unterrichtsplanning und Unterrichtsstrategien an Bedarfe der Schüler:innen anzupassen</li> <li>• Die eigenen beruflichen Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie deren Entwicklung (bezogen auf den Französischunterricht) reflektieren und darauf Konsequenzen ziehen</li> </ul>	<p><b>Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des Kerncurriculums (in Verbindung mit Anlage 1 der OVP)</b></p> <p><b>Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum</b></p> <p><b>Kompetenz 1,2,3, 5, 9, 10</b></p> <p><b>Konkretionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> <li>• Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>• (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen</li> <li>• Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten</li> <li>• Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen</li> <li>• Unterschiedliche Formen der Lerninitiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</li> <li>• Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen</li> <li>• Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen</li> </ul>	U, E, L, B, S	<p>1 – Erwartete Ergebnisse und Wirkungen</p> <p>2 – Lehren und Lernen</p> <p>3 – Schulkultur</p> <p>4 – Professionalisierung</p>
Digitale Medien im Französischunterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll in den fremdsprachlichen Lernprozess integrieren und den jeweiligen Nutzen reflektieren</li> </ul>			

<b>Reihenplanung (Weiterführung)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsvorhaben fach- und sachgerecht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen planen</li> <li>Unterrichtsplanungen reflektieren und sich kollegial beraten</li> <li>Gemeinsam Planungsalternativen im Sinne der Innovationsfreude und des maximalen Lernerfolgs entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. Schulischen Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen</li> <li>Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und der individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedbacktools</li> <li>Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen</li> </ul>																
<b>Mit Zeit effektiv umgehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Möglichkeiten der Kooperation in der Fachschaftsarbeit</li> <li>Austausch von Unterrichtsmaterialien mit dem Ziel der Entlastung</li> </ul>	<table border="1" data-bbox="631 573 1388 843"> <thead> <tr> <th colspan="3">Weitere Bezüge</th> </tr> <tr> <th>Leitlinie</th> <th>Perspektive(n)</th> <th>Dimension(en)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vielfalt</td> <td>Digitalisierung</td> <td>Demokratiebildung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Reflexivität</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Weitere Bezüge			Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)	Vielfalt	Digitalisierung	Demokratiebildung		Reflexivität					
Weitere Bezüge																		
Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)																
Vielfalt	Digitalisierung	Demokratiebildung																
	Reflexivität																	
<b>Inklusion im Französisch-Unterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konzepte der Inklusion kennen lernen</li> <li>Inklusiven Französischunterricht gestalten</li> </ul>																	
<b>Reflexion der eigenen Rolle als Französischlehrerin bzw. Französischlehrer vor dem Hintergrund der</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigenes Lehrerhandeln in verschiedenen Handlungsfeldern reflektieren</li> <li>die Bedeutung des Faches Französisch im schulischen Gesamtkontext reflektieren</li> <li>Informationen zu aktuellen Entwicklungen bzgl. Wettbewerbe, Stand des</li> </ul>																	

Handlungsfelder (Vertiefung)	Faches und Zukunftsperpektiven					
Examensvorbereitung und Evaluation des Fachseminars	<ul style="list-style-type: none"><li>Den Lehrerberuf als ständige Lernaufgabe verstehen</li></ul>					